

Informationsbericht

- Santa María del Fiat, Manglaralto, Ecuador
- 1. Juli – 31. Dezember 2005

Liebe Mitglieder von GRATEFUL CHILDREN

Mit diesem Informationsbericht möchte ich Sie über die Verwendung Ihrer Spendengelder im oben erwähnten Zeitabschnitt informieren. Am 30. Juni 2005 wurde uns der Betrag von CHF 10 000.— überwiesen, mit welchem wir folgende Bedürfnisse dieser Periode abdecken konnten:

- CHF 4 994.— benötigten wir für Medikamente, Arzt- und Laboruntersuchungen sowie für eine Operation (offener Armbruch).
- Mit CHF 4 685.— bezahlten wir Unterkunftskosten von 60 Primarschülern während sechs Monaten.
- CHF 184.— wurden für Turnschuhe, Schuhe und Socken verwendet.
- Mit CHF 137.— kauften wir Schulbücher sowie Schul- und Bastelmaterial.

Auch für das kommende Semester sind wir auf Ihre Spendengelder angewiesen, um einen Teil unserer Grundbedürfnisse abzudecken. Die Spenden werden für die Ausbildung unserer SchülerInnen, die Unterkunftskosten sowie die medizinische Versorgung unserer Kinder und Jugendlichen gut verwendet werden.

Herzlich willkommen und alles Gute für die Zukunft

Die Zahl der beherbergten Kinder und Jugendlichen ist im letzten Halbjahr mit 175 stabil geblieben.

Nichts geht über eine gute Ausbildung

In unserer Schule werden insgesamt 789 SchülerInnen im Alter von 4 bis 18 Jahren ausgebildet, wobei 621 Schüler von auswärts kommen (168 Schüler von unserem Heim).

Die meisten Kinder erbringen gute bis sehr gute schulische Leistungen. Da die Abschlussprüfungen aber erst in der Woche vor Weihnachten abgenommen worden sind und die Schüler ihre Zeugnisse erst im Januar bekommen, können wir zum jetzigen Zeitpunkt die Erfolge oder eventuelle Probleme der Kinder noch nicht genau beurteilen. Die zehn Kinder der Sonderklasse werden in den Hauptfächern so vorbereitet, dass sie in die Normalklassen eingegliedert werden können.

Es lebe die Freizeit

In diesem Semester hatten die Kinder zwei Mal eine Woche Schulferien. Die Ferien des ersten Trimesters waren vom 9. bis 17. Juli und diejenigen des zweiten Trimesters vom 8. bis 15. Oktober.

Für den grössten Teil der Kinder konnten wir wie in den letzten Jahren Familien oder Verwandte finden, bei denen sie ihre Ferien verbrachten. Eine Gruppe von ca. 10 Kindern blieb die zwei Ferienwochen im Santuario. Mit ihnen wurden Ausflüge an den Strand oder in die nähere Umgebung organisiert. Auch wurde mit ihnen gebastelt, gesungen, Sport getrieben und vor allem auch im Garten gearbeitet.

GRATEFUL CHILDREN

Unter der Woche haben die Kinder nicht so viel Freizeit. Bis sie nach dem Mittagessen ihre Schulaufgaben gemacht haben, ist es schon bald wieder Zeit zum Abendessen. Am Wochenende spielen die Knaben vor allem Fussball. Die grösseren Jungs spielen auch in einer Fussballmannschaft, die samstags und sonntags gegen andere Klubs aus den umliegenden Gemeinden antreten. Die Mädchen spielen sonntags oft Volley- oder Basketball. Auch dürfen sie am Wochenende Videofilme schauen. Spaziergänge am nahe liegenden Strand sind sehr willkommen. So können sie sich vor allem auch etwas austollen. Zwischendurch toben sie sich auch auf dem Spielplatz aus.

Am 26. August fand zum zweiten Mal die Veranstaltung der so genannten ‚Arca de valores‘ statt. Zu diesem Treffen wurden Schüler aus den umliegenden Schulen eingeladen. Das Ziel war die Bewusstmachung der verschiedenen christlichen Werte wie Ehrlichkeit, Respekt, Solidarität etc und deren Umsetzung. Jede Schulstufe hatte über einen dieser Werte meditiert, eine Aktivität wie Wettbewerbe oder Sketches erarbeitet und diese anschliessend vorgestellt.

Die Geburtstage wurden wie üblich einmal pro Monat mit einem kleinen Geschenk, speziellem Essen und einem Kuchen in jeder Gruppe gefeiert.

Allgemeines

Seit Präsident Lucio Gutierrez am 20. April 2005 gestürzt und der damalige Vizepräsident Alfredo Palacios zum Präsidenten vereidigt wurde, ist das Land von verschiedenen Krisen heimgesucht worden. Palacios hatte am Anfang seiner Amtsperiode versprochen, dass er verschiedene Reformen sowohl im Rechtswesen, als auch im Parteiwesen durchführen werde. Dazu hatte er eine Volksbefragung vorgeschlagen, was aber vom Kongress abgelehnt wurde. Erst im November 2005, nach starkem internationalen Druck, sind die neuen Richter fürs Obergericht gewählt und vereidigt worden.

Auch hat Ecuador weiterhin stark mit der Korruption zu kämpfen, vor allem in den öffentlichen Ämtern. Fast täglich kann man in der Zeitung von Skandalen lesen. Durch die Dollarisierung im Jahr 2000 haben sich die Lebenshaltungskosten stark verteuert, wobei die Löhne nicht im selben Verhältnis gestiegen sind.

Seit vielen Jahren wandern viele Ecuadorianer aus, insbesondere aus der Arbeiter- und Mittelschicht. Vor allem junge Menschen aus der unteren Gesellschaftsschicht versuchen dies auf illegale Weise, was in den letzten Monaten vielen Personen das Leben gekostet hatte. Diese Auswanderungen lassen zerrüttete Familien hier in Ecuador zurück. Die Kinder werden von Grosseltern aufgezogen, so gut dies eben geht. Viele solche Kinder geraten dann in ihren Jugendjahren in so genannte ‚Pandillas‘ (Jugendbanden). Auch hier in unseren Internaten haben wir immer mehr mit diesem Problem zu tun, vor allem im Bubeninternat, wo sich Jugendliche verstecken, die aus einer solchen Jugendbande ausgestiegen sind, da sie um ihr Leben bangen müssen.

Für Ihre regelmässige und grosszügige Unterstützung unseres Kinder- und Waisenheimes danke ich den Mitgliedern und Gönnern von GRATEFUL CHILDREN von ganzem Herzen. Fürs 2006 wünsche ich Ihnen viel Glück und Erfolg.

Liebe Grüsse aus Ecuador

Gabriela Blöchliger
Santa María del Fiat

Dieser Bericht wurde vom Heim Santa María del Fiat basierend auf einem Raster von GRATEFUL CHILDREN erstellt und durch GRATEFUL CHILDREN leicht überarbeitet, jedoch inhaltlich nicht verändert.

Anhang

Genauere Verwendung der Spendengelder (in CHF):

05.07.05	Zahlungseingang	10 000.—	
10.07.05	Ecographien	117.36	
26.07.05	Röntgenaufnahmen	9.11	
29.07.05	Medikamente Juli	913.80	
01.08.05	Elektroenzefalogram	31.88	
24.08.05	Ecographie	19.52	
26.08.05	Röntgenaufnahmen	19.53	
31.08.05	Medikamente August	964.79	
31.08.05	Laboruntersuchungen August	209.05	
02.09.05	Zahnarzt, Röntgenaufnahmen und Zahnbehandlung	72.89	
02.09.05	Laboruntersuchung (spezialisiertes Labor)	44.14	
19.09.05	Traumatologische Behandlung	140.80	
28.09.05	Operation, Spitalaufenthalt und Medikamente (offener Armbruch)	682.82	
30.09.05	Medikamente September	611.79	
30.09.05	Laboruntersuchungen September	178.51	
28.10.05	Medikamente Oktober	390.57	
28.10.05	Laboruntersuchungen Oktober	102.52	
23.11.05	Medikamente November	415.45	
23.11.05	Laboruntersuchungen November	70.60	
15.07.05	Pension Juli für 60 Primarschüler	780.82	
22.08.05	Pension August für 60 Primarschüler	780.82	
20.09.05	Pension September für 60 Primarschüler	780.82	
19.10.05	Pension Oktober für 60 Primarschüler	780.82	
16.11.05	Pension November für 60 Primarschüler	780.82	
30.11.05	Pension Dezember für 60 Primarschüler	780.82	
26.07.05	Turnschuhe	27.85	
19.09.05	Schuhe und Sandalen	148.75	
28.10.05	Socken	7.81	
01.07.05	Schulbücher	13.01	
06.07.05	Kopien und Bücher binden	50.06	
30.07.05	Hefte, Kugelschreiber, Gummi, Leim, Bleistifte, etc.	34.59	
19.09.05	Bastelmaterial	39.72	
	Differenz vom Heim bezahlt	1.—	
	Total	10 001.—	10 001.—

Detaillierte Bedürfnisse für das Halbjahr Januar bis Juni 2006

1. Schulgebühren und Unterkunftskosten
2. Medikamente und ärztliche Betreuung